

**Pflegekonzept für das Projekt
XML Repository Betriebliche Stamm- und Berichtsdaten
als Teil des XÖV des Bundes (D2-06-4)
— XUBetrieb —
Phase III**

von

Dipl.-Ing. Matthias Lüttgert

Dipl.-Ing. Christian Senf

für die Arbeitsgemeinschaft XUmwelt



im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland

Berlin, 2011

Version 1.0, 2011-11-21

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Pflegekonzept.....	3
2.1	Träger des Standards XUBetrieb.....	3
2.2	Aufgaben und Rollen bei der Pflege des Standards XUBetrieb.....	3
2.3	Verantwortlichkeiten und Finanzierung.....	4

Copyright 2011 Arbeitsgemeinschaft XUmwelt

Dieser Abschlussbericht für die Entwicklung von Konzepten und die Vereinheitlichung von Datenmodellen (Phase III) wird unter den Bestimmungen der GNU Free Documentation License publiziert: Es wird unter den Bestimmungen der GNU Free Documentation License, Version 1.3 oder jeder späteren Version, veröffentlicht von der Free Software Foundation, die Erlaubnis gewährt, dieses Dokument ohne unveränderliche Abschnitte, ohne vordere Umschlagtexte und ohne hintere Umschlagtexte zu kopieren, zu verteilen und/oder zu modifizieren. Eine Kopie der Lizenz finden Sie unter <<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>> (Englisch).

Copyright 2011 XEnvironment Consortium

This Final Report for development for concepts and unification of data models (Phase III) is published under the terms of the GNU Free Documentation License: Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.3 or any later version published by the Free Software Foundation; with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts. See <<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>> for a copy of the complete license.

1 Einleitung

Das Umweltbundesamt entwickelt im Rahmen des IT-Investitionsprogramms der Bundesregierung ein XML Repository "Betriebliche Stamm- und Berichtsdaten als Teil des XÖV¹ des Bundes", kurz "XUBetrieb". Ziel ist es, eine frei verfügbare XML-Struktur betrieblicher Stamm- und Berichtsdaten als Teil des XÖV Repositories zu entwickeln und zu etablieren, um die Aufwände bei der Erfüllung von Umweltberichtspflichten zu verringern.

Der Kerngedanke ist die Schaffung eines frei verfügbaren, offenen Standards, der den Prozess der Datenzusammenstellung, die Verwaltung der Rechte, den Datenfluss, die Versionierung und die Struktur der wesentlichen Inhalte betrieblicher Stamm- und Berichtsdaten beschreibt.

Dieser Standard muss unter Berücksichtigung der Nutzerbedürfnisse konzipiert und erstellt werden.

Dabei werden die Anforderungen der XÖV-Standardisierung (XÖV-Methoden und XÖV-Werkzeuge) berücksichtigt, um einen breiten Einsatz in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung zu fördern und den normativen Charakter des Standards zu unterstreichen.

2 Pflegekonzept

Dieses Pflegekonzept beschreibt, mit welchen Maßnahmen der Standard XUBetrieb nach seiner Veröffentlichung etabliert und dauerhaft gepflegt wird. Außerdem findet die Weiterentwicklung des Standards im Pflegekonzept Berücksichtigung.

2.1 Träger des Standards XUBetrieb

Träger des hier entwickelten Standards wird der Auftraggeber des Projekts:

Umweltbundesamt, Fachgebiet II 2.2 Stoffhaushalt Gewässer, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau.

Der Träger wird auch die Verantwortung für die Pflege des Standards übernehmen. Neben dieser Aufgabe wird er für den Standard werben und potenzielle Nutzer über den Standard informieren.

2.2 Aufgaben und Rollen bei der Pflege des Standards XUBetrieb

Folgende Aufgaben sind zur dauerhaften Vitalisierung des Standards durchzuführen:

- ◆ Umsetzung des Kommunikationskonzepts
 - ▶ Entwicklung und Distribution von Flyern, die das Interesse am Standard wach halten, über Neuerungen informieren und Hinweise zur Anwendung geben
 - ▶ Produktion und Versand von Newslettern mit gleicher Zielsetzung
 - ▶ Abhalten von Workshops für das Community Building, vor allem jedoch um Informationen über die Anliegen, Wünsche und Anregungen der Community zu bekommen, diese im Diskussionsprozess zu konkretisieren und damit Leitlinien für die Weiterentwicklung des Standards und andere Maßnahmen zur Etablierung und Verbesserung der B2G- und G2G-Prozesse im Bereich der betrieblichen Umweltberichterstattung abzuleiten
 - ▶ Betrieb einer Anlaufstelle zur Entgegennahme von Änderungs- und Erweiterungswünschen sowie für die Unterstützung von Nutzern bzw. zukünftigen Nutzern des Standards durch Hinweise auf die bzw. die Bereitstellung von Dokumentation
 - ▶ Entwicklung redaktioneller Beiträge für die Projektwebseite
- ◆ Veröffentlichung

1 XÖV - XML in der öffentlichen Verwaltung

- ▶ Aktualisierung der Präsentation des Standards im bestehenden Content Management System
- ▶ Einstellen der automatisiert generierten Dokumentation und des Standards im XÖV Repository
- ◆ Weiterentwicklung des Datenmodells mit einem durchschnittlichen jährlichen Erweiterungspotenzial von ca. einer Entity mit ca. sechs Attributen
 - ▶ Bewertung des Standardisierungspotenzials neuer Modellteile, damit gewährleistet ist, dass nur relevante Änderungen in den Aktualisierungsprozess einfließen
 - ▶ Konsolidierung innerhalb des bestehenden Standards: Gewährleisten, dass keine Konflikte mit anderen Attributen/Entitäten auftreten bzw. bei Modellreduktion, dass die fachlich-inhaltliche Konsistenz gewahrt bleibt
 - ▶ Screening existierender Standards in XÖV und UN/CEFACT bezüglich neu zu integrierender Entitäten und Attribute, damit keine Parallelstandards geschaffen werden
 - ▶ Durchführung von Abstimmungsverfahren mit Anwendern abgeleiteter Modelle, d.h. mit den fachlich-inhaltlich Verantwortlichen implementierter Prozesse und unterstützender Anwendungen, die den Standard realisiert haben. Dies ist bei Modellreduktionen zwingend erforderlich
- ◆ Modell- und Standardpflege
 - ▶ Modellierung der Erweiterung, Änderung oder Reduktion im UML2-Modell
 - ▶ XGenerator-Lauf bis zur Konvergenz des neuen Releases mit den Anforderungen des XÖV
 - ▶ Erweiterung der individuellen Dokumentation zum Umgang mit dem Standard falls durch die Anpassung sinnvoll oder gar notwendig und ggf. Anpassung vorhandener Fallbeispiele oder Erstellung neuer Fallbeispiele für die leichtere Nutzung

Aus den Aufgabenbereichen werden folgende Rollen abgeleitet:

- ◆ Ansprechpartner
- ◆ Domänenexperte(n)
- ◆ Modellierer
- ◆ XÖV-Pfleger
- ◆ Kommunikationsmanager
- ◆ Redakteur
- ◆ Designer

2.3 Verantwortlichkeiten und Finanzierung

Der Träger des Standards hat die Gesamtverantwortung und die Verantwortung der Finanzierung. Dabei werden die oben aufgeführten Aufgaben über Vergabeverfahren an qualifizierte Auftragnehmer delegiert.

Ohne die Durchführung von Workshops werden folgende jährliche Aufwände vorgesehen:

- ◆ Ein Umfang von 20 Personentagen sowohl für die administrative und inhaltliche Begleitung durch den Träger und
- ◆ ein Umfang von 25 Personentagen für den qualifizierten Auftragnehmer

Die Durchführung eines jährlichen Workshops ist vorgesehen und erhöht die Aufwände des Trägers um 10 Personentage und die des Auftragnehmers um 10 Personentage.